



**Antwort zur Anfrage Nr. 0299/2019 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg betr.  
Status Baumaßnahmen (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**Wir bitten die Stadtverwaltung um eine Information über den Sachstand der folgenden, seit langem bekannten und geplanten Baumaßnahmen für unseren Stadtteil mit Information über**

- a) voraussichtlichen Baubeginn**
- b) voraussichtliche Fertigstellung**
- c) Grund für die aktuelle Verzögerung:**
  - 1. Erweiterung der Grundschule**
  - 2. Neubau Sporthalle B.**

**Des Weiteren bitten wir um eine Information, wie der Ortsbeirat, die jeweiligen Nutzer und auch die Lerchenberger Bürger in die Planungen eingebunden und informiert werden.**

Bei der Erweiterung der Grundschule Mainz-Lerchenberg ist mit dem voraussichtlichen Baubeginn in den Sommerferien 2020 zu rechnen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist ca. im Frühjahr 2022 vorgesehen. Es wird mit einer Bauzeit von 18 Monaten gerechnet. Der Grund für die aktuelle Verzögerung sind die Antragstellung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) auf schulbehördliche Genehmigung vom 15.09.2016 sowie die Erteilung der schulbehördlichen Genehmigung am 29.02.2018 (Eingang bei der Gebäudewirtschaft Mainz [GWM]: 09.02.2018). Da erst nach Erhalt der Förderzusage Planungsleistungen ab der Leistungsphase 5 ausgeschrieben werden dürfen, war es erst ab Mitte Februar 2018 möglich, ein VgV-Verfahren zur Findung eines Architekten für die Realisierung zu starten. Bei diesem Verfahren gingen keine Angebote ein, weshalb ein zweites Verfahren zur freihändigen Vergabe durchgeführt werden musste. Aufgrund geltender Fristen war eine Auftragsvergabe erst im November 2018 möglich.

Der Bauantrag wurde im Dezember gestellt. Die Fällgenehmigung seitens der SGD Süd liegt vor, wobei jedoch noch die Ersatzpflanzung abgestimmt werden müssen.

In Kürze wird das Projektteam mit den Architekten und allen Fachplanern die Arbeit aufnehmen.

Was den Neubau der Sporthalle B angeht, ist der voraussichtliche Baubeginn noch abschließend festzulegen. Die voraussichtliche Fertigstellung wird nach einer Bauzeit von ca. 18 Monaten erfolgt sein. Die Gründe für die aktuelle Verzögerung waren u. a. die Antragstellung bei der ADD auf schulbehördliche Genehmigung im September 2018. Die Sporthalle ist als Versammlungsstätte mit ausziehbaren Tribünen beantragt, wobei hier alle städtischen Beteiligten größten Wert auf deren Realisierung legen. Die schulbehördliche Genehmigung der Sporthalle hängt von der ausstehenden Zustimmung des Innenministeriums ab. In Kürze findet ein weiteres Abstimmungsgespräch mit dem Innenministerium statt.

Mainz, 15. Februar 2019

gez. Marianne Grosse  
Marianne Grosse  
Beigeordnete